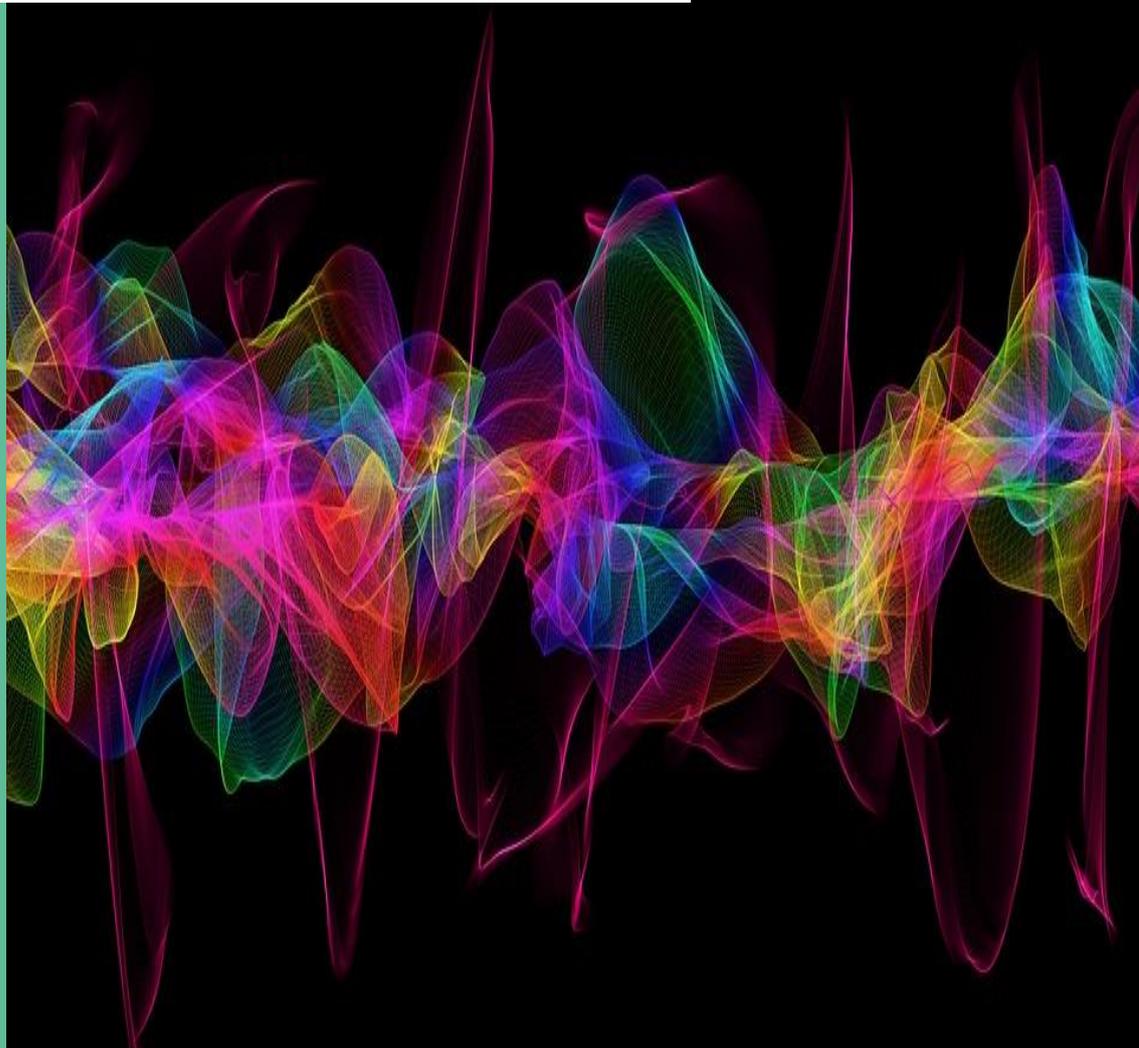


# Digital Transformer Days

Internationales BarCamp für digitale Internationale Jugendarbeit  
17.-18. Mai 2022



Dokumentation

In Kooperation mit:



# Inhaltsverzeichnis

Digital Transformer Days 2022 .....	3
1. Programm und Inhalte.....	4
2. Setting der Digital Transformer Days: Mehrsprachigkeit und DINA.international.....	16
3. Zum Nachschlagen: Informationen & Tools.....	18
Impressum .....	20

# Digital Transformer Days 2022

Am 17. und 18. Mai 2022 führten die Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit zum zweiten Mal das Internationale BarCamp *Digital Transformer Days* durch: 53 Teilnehmende aus Deutschland, Frankreich, Tschechien, Polen, Griechenland und Ghana, 3 Referent\*innen aus den USA, Argentinien und Tschechien sowie 10 Dolmetscher\*innen und eine Moderation gestalteten während der beiden Tage auf der Plattform [DINA.international](#) das partizipative Programm. Gemeinsames Ziel: Austausch und Netzwerken zu Innovation, digitalen Tools und Methoden, hybriden Settings, guter Praxis und Herausforderungen in der digitalen Internationalen Jugendarbeit.

Das internationale BarCamp Digital Transformer Days ist die zentrale Veranstaltung des Projekts [Internationale Jugendarbeit.digital \(IJA.digital\)](#) und wird von IJAB in Kooperation mit den Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit durchgeführt: ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Griechisches Jugendwerk, Deutsch-Türkische Jugendbrücke, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, Tandem – Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch. Ziel des Projekts IJA.digital ist es, Chancen und Herausforderungen sowie Gelingensbedingungen digitaler und hybrider Projekte zu eruieren, um die digitale Transformation für die Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit zu nutzen. Die Einbindung von internationalen Partnern und Entwicklungen im Zuge der digitalen Transformation ist ein zentraler Bestandteil des Projekts IJA.digital – aus diesem Grund wurden die Digital Transformer Days bereits 2021 ins Leben gerufen.

In der AG *Digitale Zusammenarbeit* tauschen sich die Fach- und Förderstellen seit 2020 in regelmäßigen Abständen zu Entwicklungen und Bedarfen in der digitalen Internationalen Jugendarbeit aus. Aufbauend auf dem internationalen Interesse und den Erfahrungen aus dem ersten gemeinsamen internationalen [BarCamp im Juni 2021](#) waren sich die Partner in der AG *Digitale Zusammenarbeit* schnell einig, dass die Digital Transformer Days auch in 2022 stattfinden werden: diesmal aber nicht nur auf Englisch, sondern in einem mehrsprachigen Setting auf der gemeinsam entwickelten digitalen Plattform [DINA.international](#) und mit vielfältigen Möglichkeiten für Kennenlernen, Austausch, Vernetzung und Interaktion. Die Koordinierung der Dolmetschung nahm die [Kompetenzstelle Sprache](#) bei IJAB in die Hand.

Moderiert wurden die Digital Transformer Days von Sabrina Apitz – ein Multitalent der digitalen Jugendarbeit, das sich wie ein Fisch im Ozean ganz natürlich durch die digitalen Lebenswelten bewegt und für ein positives Mindset auf dem Weg der digitalen Transformation in der Internationalen Jugendarbeit sorgt. Bunt, vielfältig und präzise sind aber auch die Grafiken, die die Graphic-Recorderin Coline Robin aus Frankreich während der Veranstaltung kreierte. Auf diese Weise konnten wichtige Ergebnisse visualisiert und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Auf zu den Details!

Simulationsspiele für Jugendbegegnungen, die Rolle von Open Source Software in der Gesellschaft und Videodance-Storytelling als Methode – die Vielfalt der Themen, über die sich die internationalen Teilnehmenden der Digital Transformer Days 2022 austauschten, war inspirierend und zugleich wegweisend.

# 1. Programm und Inhalte

## 1.1 Das Programm der DTD22 im Überblick

Tag 1: Dienstag, 17.05.2022	Tag 2: Mittwoch, 18.05.2022
09:30 Uhr Erstes Hallo! Tech-Check & Begrüßung	09:30 Uhr Willkommen mit Warm-Up
09:45 Uhr Einander Kennenlernen Mentimeter-Umfrage & Speed-Dating	10:00 Uhr "Explore, create, meet = live your role!?" Impuls-Vortrag mit Karel Hájek vom Theater-Netzwerk čojč (Deutschland-Tschechien), Q & A mit TN
10:15 Uhr <i>Digitalisierung und Nachhaltigkeit</i> Impuls-Vortrag mit Katharina Maier – Fridays for Future USA, Q & A mit TN	10:30 Uhr Kurze (Wieder-)Einführung BarCamp-Methode Mapping der Sessions & Pitches Fokus: Try-Outs, Visionen, Aktionsplanung
10:45 Uhr Pause	11:00 Uhr BarCamp-Session Runde III
11:00 Uhr Einführung BarCamp-Methode Mapping der Sessions & Pitches Fokus: Innovative Ideen & Gute Praxis	12:00 Uhr Berichte aus den Sessions
11:45 Uhr BarCamp-Session Runde I	12:45 Uhr Wünsche & Ideen der Teilnehmenden "Was sollen wir definitiv in die Zukunft mitnehmen?"
12:45 Uhr Mittagspause	13:00 Uhr Ende der Digital Transformer Days 2022
13:45 Uhr Aktivierendes Biodanza mit Valerie Kattenfeld aus Buenos Aires	
14:00 Uhr BarCamp-Session Runde II	
15:00 Uhr Berichte aus den Session-Runden I und II	
15:30 Uhr Feedback-Runde & Ausblick auf den nächsten Tag	
16:00 Uhr Ende Tag 1 und Match-Making auf wonder.me	

Tag 1 (Coline Robin | IJAB)

## 1.2 Tools, Themen und Methoden der DTD22

### 1.2.1 Origami-Onboarding, Speed-Dating und aktivierendes Biodanza

Wie schafft man es, Digitales mit Physischem zu verbinden und die Teilnehmenden aus der ganzen Welt im Vorfeld der Veranstaltung miteinander in Kontakt zu bringen? Viele Ideen gab es in der Planung der Digital Transformer Days, doch eine hat besonders Spaß gemacht: Die Teilnehmenden erhielten eine Woche vor Beginn der Veranstaltung Origami-Vorlagen von Tieren. Ob Schwein, Hund oder Katze – alle waren eingeladen, ihr Lieblingstier zu falten, auszumalen und an ihren Lieblingsort zu platzieren. Ein Schnappschuss und eine kurze Beschreibung auf dem Padlet rundeten das Vorab-Kennenlernen der Teilnehmenden ab.

### Origami-Onboarding: Get to know the BarCamp-Community

**How to origami-onboard yourself**

1. Choose your favourite template out of the suggestions and print it out. If you do not have a printer, it is quite easy to copy the template by hand. Try it!
2. Create your favourite Origami! Feel free to design your Origami as individual as you wish it to be. If you have difficulties folding have a look at the step-by-step-picture.
3. You are of course free to create any other Origami you wish – you do not have to stick on the ones proposed.

**Step by step model (how to Origami)**

**Pig**  
PDF  
pig

**Dog**  
PDF  
dog

**Mouse**  
PDF  
mouse

**Cat**

Origami-Onboarding auf Padlet (Screenshots: IJAB)



Beim Speeddating gleich zu Beginn der DTD22 trafen sich die Teilnehmenden in 3 Runden à 6 Minuten zu Dritt. Jede Runde wurde mit einer neuen Frage versehen. Ziel war es, sich im kleinen Rahmen ein bisschen näher zu kommen.

**Runde 1 (Warm-Up):** Wo würdest du gerne sein, wenn du nicht hier wärest? Was hast du heute Morgen gefrühstückt? Was war für dich ein Highlight bzw. was waren besonders gute Nachrichten in der letzten Woche?

**Runde 2 (Einstieg in das Thema *Digitalisierung*):** Welche neue Entdeckung hast du in der letzten Zeit in der Welt der Digitalisierung gemacht?

**Runde 3 (Vertiefung):** Wie ist deine persönliche Verbindung zum Thema *Digitalisierung und Nachhaltigkeit*?

### 1.2.2 Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Wie nachhaltig ist die digitale Transformation eigentlich und wie gehen Jugendliche mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung um? Katharina Maier vom Zentrum für Internationales Umweltrecht (Center for International Environmental Law – CIEL) und Koordinatorin der Fridays for Future-Bewegung in den USA – zugeschaltet aus Washington DC – eröffnete am ersten Tag der DTD 22 ihren Input mit einem Clip des UN-Programms *UNEP Digital Transformation (DT)*.<sup>1</sup> Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur umweltfreundlich, sondern vor allem Wege zu gehen, die langfristig einen positiven Impact auf Umwelt, Klima, aber auch auf die Gesellschaft und ihre Strukturen haben – so, dass immer mehr Menschen ein gutes Leben ermöglicht wird. Diese Nachhaltigkeit bringt die digitale Transformation nicht automatisch mit sich. Auch ist es nicht die Technologie, die die digitale Transformation vorantreibt und prägt, sondern die Menschen. Wichtig ist für Katharina Maier, dass wir alle in jedem Schritt die Frage der Nachhaltigkeit stellen.

Laut eines UN-Berichts, auf den sich Katharina Maier bezieht, deuten bereits frühere Analysen darauf hin, dass die Vorteile der digitalen Transformation erheblich sind, da sie Folgendes verringern:

- Kohlendioxidemissionen um mindestens 20 %
- die Verwendung natürlicher Ressourcen in Produkten um 90%
- die Verschwendung von Lieferketten um den Faktor 10-100 X

---

*Die digitale Transformation bringt Nachhaltigkeit nicht automatisch mit sich. Auch ist es nicht die Technologie, die die digitale Transformation vorantreibt und prägt, sondern die Menschen. Wichtig ist, dass sie in jedem Schritt die Frage nach der Nachhaltigkeit stellen.*

---

Wir können immer mehr Menschen erreichen und uns mit immer mehr Menschen verbinden, mehr voneinander lernen, mehr miteinander kommunizieren. Das Erreichen globaler Nachhaltigkeit ist jedoch kein zwangsläufiges Ergebnis der digitalen Transformation. In Bezug auf den Materialbedarf produziert die Welt weltweit bis zu 50 Millionen Tonnen Elektroschrott pro Jahr. Nur 20 % dieses Elektroschrotts werden

---

<sup>1</sup> <https://www.unep.org/explore-topics/technology/what-we-do/digital-transformation> (ab Min 1:22) letzter Zugriff: 08.09.2022)

recycelt, was zu einem potenziellen Wertverlust durch die Wiederverwendung oder das Recycling von Geräten führt - wachsende Deponieberge und zunehmende Mengen giftiger Chemikalien, die in die Umwelt gelangen. Um den hohen Bedarf an Hardware zu decken, nimmt der Abbau von seltenen Erden und anderen Edelmetallen wie Kobalt und Lithium stetig zu, was so viel Zerstörung und Gewalt mit sich bringt. Auch Rechenzentren tragen aufgrund ihres hohen Stromverbrauchs und ihrer oft ineffizienten Kühlsysteme erheblich zu den Emissionen bei.



Daher: Trotz der ganzen aufregenden Innovation wird die digitale Transformation nicht zu mehr Nachhaltigkeit führen ohne bewusste Entscheidungen in diese Richtung.

Die Fridays for Future-Bewegung kann die digitale Transformation für sich nutzen: Jede\*r hat ein Smartphone und kann damit einer Gruppe in einer Messenger-App beitreten. So kommen immer mehr junge Menschen mit Anderen aus der ganzen Welt zusammen in einer Plattform, um gemeinsam was zu bewegen. Sie lernen Dinge, von denen sie garnicht wussten, dass sie nichts darüber wussten, und die sie vielleicht auch garnicht lernen wollten. Sie treffen auf Menschen, die so divers sind, dass echte Reibung entsteht. Das ist die große Herausforderung der digitalen Transformation in der Fridays for Future-Bewegung: Eine gemeinsame Kultur zum kollektiven Lernen und Wachstum in dieser großen Diversität herzustellen.



**Katharina Maier und Sabrina Aplitz auf BigBlueButton (Screenshot: IJAB)**

Heutzutage gilt: Informationen sind Macht. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Macht über persönliche Daten in der eigenen Hand zu haben und diese nicht aus der Hand zu geben. Wichtig ist auch, gegen das Ungleichgewicht bei der Zurverfügungstellung von Informationen zu kämpfen. Informationen können Aktivist\*innen selbst gezielt nutzen, wenn es drauf ankommt, ein großes Ziel von globaler Bedeutung zu erreichen. Mithilfe von digitalen Tools ist es sehr leicht geworden, Menschen auf der ganzen Welt zu mobilisieren, sich aktiv einzubringen, Informationen zu teilen, eigene Webseiten und Apps zu kreieren und zusammenzuarbeiten für das gleiche Anliegen – unabhängig von Landesgrenzen. Wichtig ist, dass die digitale Transformation nicht dazu führt, dass wir uns immer mehr in der digitalen Welt verlieren, sondern dass wir sie stattdessen gezielt nutzen, um Herausforderungen zu meistern und unserer eigenen Natur näher zu rücken: der Menschlichkeit und der Umwelt zuliebe. Aus diesem Grund müssen die Systeme so geschaffen werden, dass es immer schwieriger wird, Mensch und Umwelt zu schaden.

### 1.2.3 Die BarCamp-Sessions an Tag 1

Die Vorschläge der Teilnehmenden für die BarCamp-Sessions wurden auf einem in DINA integriertes Padlet bereits vor Beginn der Veranstaltung, aber auch am ersten Tag der Digital Transformer Days 2022 gesammelt. Anschließend wurden die Themen auf dem Miro-Board sortiert und das Programm dargestellt.

SESSION	ROOM 1	ROOM 2	ROOM 3
1	<p>Online training for volunteer group leaders in int. work camps and youth exchanges - intro &amp; exchange + try-out</p> <p>Name: Lukas Wurtinger (english)</p>	<p>gamein.eu: Playing online and offline (platform presentation and exchange)</p> <p>Name: Babette Pohle</p>	<p>How to organise language teaching exchanges - school equipment, tools, approaches, ...</p> <p>Name: Agathe Brulat (french &amp; english)</p>
2	<p>Zourit: free software for email, cloud, video call, ... presentation + discussion about open software and politics</p> <p>Name: Morgane Peroche (english)</p>	<p>Question: Aspects of anonymity in online discussions</p> <p>Name: Sarah Neis (english)</p>	

Das Programm der BarCamp-Sessions Tag 1 auf Miro (Screenshot: IJAB)

### Session 1: Virtuelle Trainings für ehrenamtliche Gruppenleiter\*innen internationaler Workcamps 17. Mai, vormittags



Session 1 Online-Training (Bild: Coline Graphic|IJAB)

5 NGOs aus Deutschland, Tschechien, Belgien, Ungarn und Italien haben sich in einer zweijährigen strategischen Partnerschaft über die KA2-Förderung von Erasmus+ zusammengefunden, um den digitalen Weg in der Internationalen Jugendarbeit voranzutreiben: Gemeinsam entwickelten sie ein Online-Training für ehrenamtliche Gruppenleiter\*innen vor allem in internationalen Workcamps und Jugendaustauschen. Lukas Wurtinger, Referent bei [IBG-Workcamps](#) stellte am Vormittag des ersten Tages der Digital Transformer Days 2022 die Erfahrungen der letzten Anwendung des Trainings mit internationalen Fachkräften vor.

## Session 2: Gamesin.eu – spielen on- und offline

17. Mai, vormittags



Spiele auf Gamesin.eu (Screenshot: IJAB)

zusammen gedacht werden müssen und digitale Jugendarbeit nur dann gelingen kann, wenn die Prinzipien der Jugendarbeit in Präsenz nicht außer Acht gelassen werden: Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen, Gruppenbildung, synchrone Begegnungen und Begegnungen vor Ort. Gamesin.eu ist das Ergebnis der strategischen Partnerschaft zwischen Organisationen aus Finnland, Deutschland, Griechenland und Portugal. Bei den Digital Transformer Days 2022 stellte Babette Pohle von der Kindervereinigung Leipzig e.V. die Plattform vor und tauschte sich mit den Teilnehmenden über ihre Erfahrungen in digitaler Jugendarbeit aus.

“Just because it’s online, it doesn’t mean, it works“! Im April 2021 entwickelten sie eine Plattform für Online-Spiele, die [gamesin.eu](https://gamesin.eu): Auf dieser Plattform können junge Menschen – und zukünftig auch Fachkräfte – ihre internationalen Begegnungen nachstellen und sich auf spielerische Art über ihre internationalen Erfahrungen austauschen. Die Erfahrungen zeigen den Projekt-Partnern bislang, dass On- und Offline-Gaming



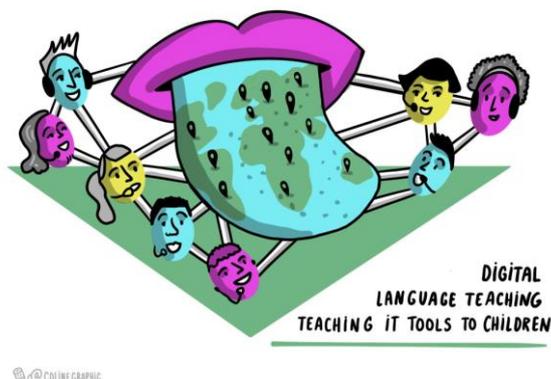
Session 2 Gamesin.eu (Bild: Coline Graphic | IJAB)

## Session 3: Sprachlerntools in der Schule und Schulaustausch online

17. Mai, vormittags

Agathe Brulat aus Frankreich führte in der dritten parallelen BarCamp-Session durch Leitfragen, die den schulischen Austausch online betreffen: Wie kann online zwischen Schüler\*innen und Lehrenden eine gute Beziehung aufgebaut werden? Welche Tools sind attraktiv für junge Menschen und wie kann man sie sinnvoll einsetzen, um ein attraktives Lernumfeld für Schüler\*innen zu schaffen? Wie werden synchrone und asynchrone Phasen am besten miteinander verflochten? In der Diskussion wurde festgehalten, dass Schüler\*innen – vielleicht eher als Erwachsene – durch ein attraktives online-Lernumfeld besser erreicht werden können. Sie haben außerdem den Bedarf, sich informell auch außerhalb des “Klassenraums” zu treffen, z.B. über Messenger-Apps wie “WhatsApp”. Der Austausch außerhalb des Klassenraums kann mit kleinen Aufgaben verbunden werden wie z. B. täglich ein wenig was über den eigenen Alltag zu berichten.

Falko Kliewe von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch präsentierte den Teilnehmenden die Möglichkeiten der Sprachanimation in Online-Settings.



Session 3 Online Sprachenlernen (Bild: Coline Graphic | IJAB)

Mehr Informationen zu Sprachanimation online bei den anwesenden Organisationen gibt es hier:

- [Sprachanimation bei Online-Jugendbegegnungen \(Arbeitshilfe IJAB\)](#)
- [Speak Easy: Activities for Playful Interactions with Language \(Präsentation ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und Israel Youth Exchange Authority\)](#)

#### Session 4: Zourit – Austausch zu Open-Source-Software und die Rolle der Politik 17. Mai, nachmittags

[Zourit](#) ist eine Open-Source-Software, die von der Organisation CEMEA in Frankreich entwickelt wurde mit dem Ziel, eine Alternative zu den "Datenkraken" in der digitalen Welt anzubieten. Mit ihren Aktivitäten möchte die Organisation CEMEA Fachkräfte, Organisationen und junge Menschen für alternative und ethisch vertretbare Tools in der digitalen Welt sensibilisieren und trainieren. Morgane Peroche stellte in dieser Session die co-kreative Plattform vor und erklärte, dass es bei den sog. "Communs" nicht nur um das Digitale geht, sondern auch um den für alle frei zugänglichen Kultur- und Wissensaustausch und um das Miteinander. Morgane Peroche diskutierte mit den Teilnehmenden die politische Verantwortung bei der Sammlung von persönlichen Daten und ihrer Nutzung. Nächstes Projektziel ist dann: Ein Netzwerk auf diesem Gebiet auf europäischer Ebene aufzubauen mit der Unterstützung von Erasmus+.



Session 4 Zourit.net (Bild: Coline Graphic | IJAB)

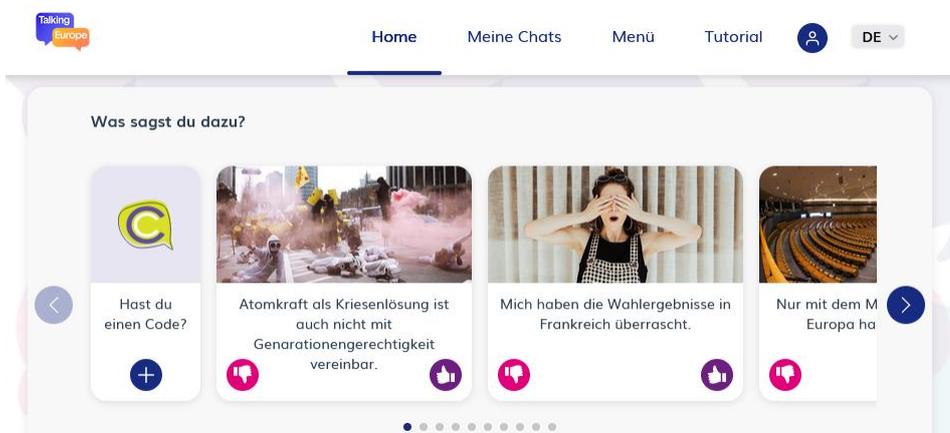
## Session 5: Austausch über den Aspekt der Anonymität in Online-Diskussionen

### 17. Mai, nachmittags

Wie beeinflusst junge Menschen der Aspekt der Anonymität in bestimmten Online-Formaten, z. B. in Online-Diskussionen? Welche Auswirkungen hat Anonymität auf den interkulturellen Austausch? Wann ist es sinnvoll, eine Diskussion anonym zu gestalten? Welche Informationen benötigt man über eine Person, um mit ihr diskutieren zu können und warum? Sarah Neis von der Organisation Europa Direkt e.V. in Deutschland hat mit diesen Fragen in der zweiten parallelen Session am Nachmittag des ersten Tages der Digital Transformer Days 2022 eine sehr interessante Diskussion unter den Teilnehmenden angeregt. Ausgang für die Diskussion waren die Erfahrungen mit der App [Talking Europe](#) – eine Plattform, auf der junge Menschen ihre Themen zu Europa einbringen können, um sich mit anderen jungen Menschen auszutauschen. Menschen fühlen sich sicherer, wenn sie anonym mitsprechen: Sie können ihre Position zum Ausdruck bringen, ohne



Session 5 Anonymität (Bild: Coline Graphic IJAB)



Konsequenzen für ihr berufliches oder privates Leben befürchten zu müssen. Außerdem können Stereotype vermieden werden – z.B. bzgl. Gender, Alter oder Herkunft), die auch Vorurteile verursachen können. Anonymität kann auch den gesellschaftlichen Status zwischen Diskutierenden annullieren. Doch es müssen

#### Diskutieren auf der Plattform [Talking Europe](#) (Screenshot: IJAB)

bestimmte Netiquettes im Vorfeld festgelegt werden, um für alle ein sicheres Umfeld zu schaffen. Doch Anonymität und ausgeschaltete Kameras können dazu führen, dass die Netiquette nicht eingehalten wird. Junge Menschen neigen zudem dazu, sich zurück-zuziehen und passiv zu bleiben. Möglich wäre es mit Avatars zu arbeiten, mit denen eine andere Form der Interaktion ermöglicht wird. Wie mit der Kamera kreativ umgegangen werden kann, darüber wurde bereits in einem der DIY<sup>2</sup>-Labore gesprochen mit dem Titel ["Kreativ mit der Kamera begegnen"](#).

## 1.2.4 Energizer mit Biodanza

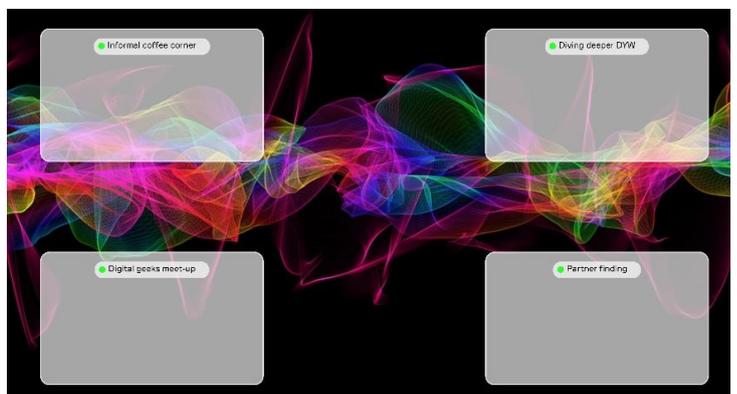
Was ist Biodanza und was hat das mit Digitalisierung zu tun? Digital kann es manchmal schwierig erscheinen, die Teilnehmenden zu aktivieren – insbesondere in einer digitalen Konferenz und nach der guten Mittagspause, wenn mehrere Break-Out-Sessions anstehen. Aus diesem Grund wurde [Valerie Kattenfeld](#) aus Buenos Aires, Argentinien, nach der Mittagspause am ersten Tag der Digital Transformer Days Biodanza als Energizer einzusetzen. Biodanza, auch "Tanz des Lebens" genannt, ist eine tanztherapeutische Methode, um das eigene Potential über Tanz und Bewegung zu aktivieren. Als online Dance-Coachin ist Valerie darin geübt, Teilnehmende aus der ganzen Welt miteinander in Verbindung zu bringen – über Einfühlen in den eigenen Körper. Die Teilnehmenden konnten ihre Kameras im Bigbluebutton-Konferenzraum von DINA aktivieren, sie konnten aber auch ihre Kameras auslassen.



TN-Aktivierung mit Biodanza (Screenshot: IJAB)

## 1.2.5 Zusammenführung der Ergebnisse und offenes Matchmaking in Wonder.me

Am Ende des ersten Tages der Digital Transformer Days 2022 wurden die wichtigsten Schlüsselbegriffe aus den BarCamp-Sessions zusammengetragen sowie Wünsche und Bedarfe der Teilnehmenden für den nächsten Tag gesammelt. Anschließend wurden interessierte Teilnehmende eingeladen, nach dem offiziellen Ende des ersten Tages sich informell auf der Plattform *wonder.me* zu vernetzen, Projektideen miteinander auszutauschen oder über neue Entwicklungen in der digitalen Transformation zu sprechen.



Vernetzen auf wonder.me (Screenshot: IJAB)

## 1.2.6 Input Karel Hájek: "Erforschen, kreieren, begegnen"

Karel Hájek ist Theaterpädagoge, Sprachanimateur und Trainer sowie Mitglied des Theaternetzwerks Čojč in Tschechien. Mit seinem Experimentiergeist und seinen umfangreichen Erfahrungen im deutsch-tschechischen Jugendaustausch sowie in digitalen Landschaften konnte er die Teilnehmenden am zweiten Tag der Digital Transformer Days 2022 für die Vielfältigkeit und Kreativität von Online-Begegnungen begeistern. „Let's flip the paradigm“ ist das inspirierende Motto von Karel Hájek, aber auch von vielen anderen, die den Digitalisierungsprozess in den letzten drei Jahren mitgestaltet haben: Das Digitale nicht als Ersatz sehen, sondern als eine Chance, die es in der Jugendarbeit ermöglicht, Dinge zu gestalten, die ohne das digitale Element nicht möglich wären. Neu denken, umdenken, direkt anders online denken und nicht aus dem Mindset der physischen Begegnung heraus.

---

*„Let's flip the paradigm!“ – Karel Hájek*

---

Wichtig für ein attraktives Online-Setting ist für den Pädagogen und Digitalisierungsexperten, dass man digitale Elemente direkt so mischt, wie man sie benötigt: für interne und/für externe Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, zum kollaborativen Arbeiten oder zur informellen Freizeitgestaltung, zur Präsentation von Informationen und erarbeiteten Ergebnissen, als Diskussionsplattform... hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, auf die sich Teamer\*innen und Jugendliche einigen können.



Präsentation Karel Hájek "Mix it, how you need" (Screenshot: IJAB)

## 1.2.7 Die BarCamp-Sessions an Tag 2

### Session 1: Online-Austausch mit Kindern

18. Mai vormittags

Ganze 14 BarCamp-Teilnehmende haben an der Breakout-Session von Lisa Thierry und Katrin Jäkel am Morgen des zweiten Tages der Digital Transformer Days 2022 teilgenommen. Denn mit Kindern zwischen neun und zwölf Jahren einen Austausch durchzuführen muss pädagogisch erstmal gut durchdacht sein: Eine gute Vorbereitung wird benötigt, man kann nicht länger als 30 Minuten online arbeiten und analoge Phasen in der nationalen Gruppe sind besonders wichtig. In dieser deutsch-französischen Jugendbegegnung zwischen dem Jugendbildungszentrum Blossin e. V., der Offenen Jugendbegegnungsstätte M-ECK (Cottbus) und der ECCO Association (Ardennen, Frankreich) haben vor allem die Sprachanimation on- und

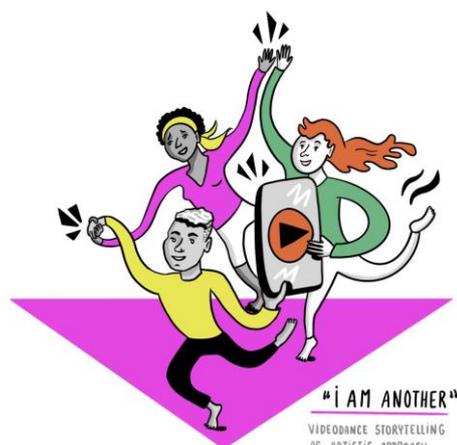
offline sowie eine Mischung aus analogen und online Arbeitsphasen dazu beigetragen, dass die Kinder aktiviert wurden und sich eine gute Gruppendynamik entwickeln konnte. Dabei gilt: Auch mit wenig Technik kann man viel machen. Wichtige Erkenntnisse aus der online-Projektphase waren, dass die digitalen Begegnungen die Hemmung bei der analogen Begegnung verringern konnten und die Kommunikation zwischen den Kindern vor Ort daher leichter viel. Doch ohne die Präsenzbegegnung wäre das Projekt nicht "rund" und es hätte sicherlich was gefehlt.



Kinderbegegnung online (Bild: Coline Graphic | IJAB)

### Session 2: Living Labs: "I am another" – eine hybride deutsch-griechische Jugendbegegnung

18. Mai, vormittags



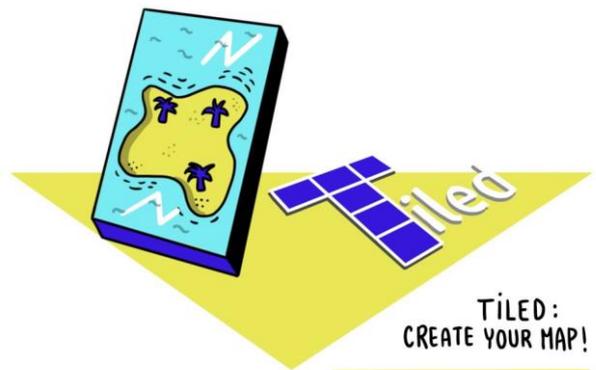
I am another (Bild: Coline Graphic | IJAB)

"I am another" ist der Titel einer hybriden deutsch-griechischen Jugendbegegnung, die im Rahmen des IJAB-Projekts [Living Labs: Internationale Begegnungsorte für Toleranz](#) initiiert wurde. In den Living Labs geht es darum, zu erforschen, welche Rahmenbedingungen gelungene digitale Projekte ermöglichen – zunächst unabhängig von vorgegebenen Förderrichtlinien. Adonis Bertos, Leiter des Projekts [Dare.Dance.Digitalize](#) und einer von vier Teamleiter\*innen der Begegnung, sprach bei den DTD22 – zugeschaltet aus Athen, Griechenland – über Videodance Storytelling als künstlerische Methode, um die Themen "Rassismus", "Identität" und "Alterität" mit jungen Menschen aus Deutschland und Griechenland zu bearbeiten. Hierbei stellte sich den Teilnehmenden an der Session vor allem die Frage, wie das optimale hybride Setting der Zukunft aussehen kann.

## Session 3: Tiled: Create your Map!

18. Mai, vormittags

Karel Hájek vom Theaternetzwerk čojč präsentierte am zweiten Tag der DTD2022 Möglichkeiten, um auf der Plattform *gathertown* Landschaften zu erstellen mithilfe der kostenlosen Open-Source-Software namens *Tiled* auf [mapeditor.org](https://mapeditor.org). Mit *Tiled* können unterschiedliche Ebenen unterschiedlicher Komplexität für digitale Landschaften erstellt werden, die dann zum Beispiel in einer Plattform wie *gathertown* hochgeladen und genutzt werden können. Die Objekte, die mit *Tiled* erstellt werden, können von einfach bis sehr komplex sein und nacheinander in die Landschaft, die erstellt werden soll, integriert werden. Dadurch wird die Erstellung von Spielen für User\*innen erleichtert. Karel Hájek empfiehlt der Einfachheit halber, mit bereits bestehenden Vorlagen von Landschaften zu starten und seine Ergebnisse stets zu sichern, damit die Arbeit nicht versehentlich verloren geht. Wie solche Spiele/Landschaften am Ende aussehen können, zeigt der Screenshot von der Webseite der Software.



@COLINEGRAPHIC

Create your map! (Bild: Coline Graphic | IJAB)



Tiled auf [mapeditor.org](https://mapeditor.org) (Screenshot: IJAB)

### 1.2.8 Learnings der Digital Transformer Days 2022

Zwei wichtige Wegweiser könnten aus den Digital Transformer Days 2022 festgehalten werden: Hybride Formate sind motivierender, erreichen mehr Teilnehmende und unterstützen die gruppendedynamischen Prozesse mehr als reine online Formate. Doch Fachkräfte stellen sich immer wieder die Frage: Wie lassen sich off- und online-Elemente eines hybriden Formats am besten vereinen und wie gestaltet man eine attraktive hybride Umgebung? Ganz großes Thema national und international – so auch bei den Digital Transformer Days – ist der Datenschutz und die damit auch verbundene Bedeutung von Open-Source-Software für eine nachhaltige digitale Transformation. Wichtig ist, eine breitere Sensibilisierung diesbezüglich zu erreichen – auch durch eine stärkere Nutzung von Software wie z.B. [DINA.international](https://dina.international).

## 2. Setting der Digital Transformer Days 2022: Mehrsprachigkeit und DINA.international

### 2.1 DINA.international

Als digitales Tagungshaus für die Digital Transformer Days konnte die 2021 von den Fach- und Förderstellen gelaunchte Plattform DINA.international genutzt werden. Interessierte konnten sich über DINA zum internationalen BarCamp anmelden und sich im Vorfeld der Veranstaltung in der digitalen Umgebung einen ersten Eindruck verschaffen. Die Vorteile von DINA sind:

- > Als Open Source Tool nutzt DINA einen deutschen klimaneutralen Server
- > DINA ist datenschutzkonform,
- > werbefrei
- > und nach aktuellen EU-Sicherheitsstandards gestaltet
- > Alle benötigten Tools sind bereits oder können integriert werden
- > Die Plattform ist in vielen verschiedenen Sprachen verfügbar und
- > besitzt über eine Dolmetschfunktion

Für die Digital Transformer Days war besonders praktisch, dass alle benötigten Tools und Funktionen in die Veranstaltung integriert werden konnten: das Videokonferenz-Tool BigBlueButton, Padlets für Onboarding und BarCamp-Sessions, die Funktion „geteilte Notizen“ für die Protokolle der Sessions. Die Teilnehmenden müssen die Plattform nicht verlassen, um sich in unterschiedlichen Umgebungen zurecht zu finden, und können im Anschluss an die Digital Transformer Days am stetig wachsenden internationalen Netzwerk von DINA anknüpfen. Technisch betreut wurde das Event durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, die federführend für die (Weiter-)entwicklung von DINA verantwortlich ist.

Für die Gewährleistung einer guten Video- und Soundübertragung erhielten Teilnehmende, Referent\*innen und Dolmetscher\*innen im Vorfeld der Veranstaltung eine Einführung in die Nutzung von DINA, einen Tech-Check-Termin sowie ausführliche Informationen wie z.B. die Empfehlung zur Nutzung eines Headsets, eines bestimmten Browsers etc. Während der Veranstaltung in den Plenarsitzungen wurde den Teilnehmenden empfohlen ihre Kamera auszuschalten, sofern sie keine aktive Rolle hatten.

The screenshot shows the DINA platform interface. At the top, there is a navigation bar with links for IJAB, FORUM IJAB, FORUM, MEIN DASHBOARD, ENTDECKEN, HILFE & FAQ, HANDBUCH, and TRAINERPOOL. A search icon and notification icons are also present. The main content area is divided into a left sidebar and a main panel. The sidebar contains a red header 'Digital Transformer Days 2022 - International BarCamp' and a list of menu items: 'Agenda' (selected), 'Origami-Onboarding', 'Team' (marked as 'versteckt'), 'Sessionvorschläge (Themen)', 'Plenary', and 'Sessions'. The main panel features a blue notification banner at the top stating: 'Ihre Tagung benutzt momentan keine leistungsstarke Premium-Server. Ihr wurde jedoch einige Premium-Slots zu anderen Zeiten festgelegt. Ihre derzeitige geplante Premium-Zeiten sind: 16.05.2022, 17.05.2022 - 18.05.2022'. Below this is an 'AGENDA' section with the heading 'WILLKOMMEN BEI DEN DIGITAL TRANSFORMER DAYS 2022!'. The agenda text reads: 'Schön, dass Sie da sind! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und sind gespannt auf interessante Inputs und neue Blickwinkel. Weiter unten finden Sie die Agenda zu den beiden Tagen. Dort können Sie einfach mit einem Klick direkt in die Programmpunkte einsteigen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte mithilfe des Chats auf der rechten Seite an uns. das Orga-Team'. A calendar view shows dates from 07.04. to 18.05., with 17.05. highlighted. A 'BarCamp Plenary' session is listed for 09:00-16:00 (EUROPE/BERLIN) on 17.05. The session description states: 'This is the main room where introduction, inputs and session planning will take place. 13:45 Interactive Impulse Biodanza 15:00 Reportina from the sessions'.

Die Digital Transformer Days 2022 auf DINA (Screenshot: IJAB)

## 2.2 Sprache und Kommunikation der DTD22

Wie kann Kommunikation in einem internationalen digitalen Event am besten gelingen – vor allem wenn es darum geht, alle Partnersprachen gleichwertig zu integrieren? Diese Frage haben sich die Fach- und Förderstellen in der gemeinsamen Vorbereitung der Digital Transformer Days 2022 zu Herzen genommen. Die neue Dolmetschfunktion im Videokonferenztool BigBlueButton in DINA ermöglichte den Organisator\*innen den Einsatz von insgesamt 10 Dolmetscher\*innen für 6 verschiedene Sprachen: in Deutsch, Englisch, Französisch, Tschechisch, Polnisch und Türkisch konnten die Teilnehmenden im Plenum miteinander kommunizieren. Die BarCamp-Sessions konnten die Teilnehmenden in der Sprache ihrer Wahl anbieten und sich bei Bedarf sprachliche Unterstützung holen.

---

*Der Ansatz der Mehrsprachigkeit in den Digital Transformer Days war ein Novum.*

---

Die [Kompetenzstelle Sprache](#) bei IJAB koordinierte den Einsatz der Dolmetschenden und war im Vorfeld und während der Veranstaltung zentraler Ansprechpartner für den reibungslosen Ablauf der Dolmetschung. Ein Manual zur Nutzung der Dolmetschfunktion bei DINA sowie zwei Tech-Checks für die Dolmetschenden waren wichtige Bestandteile für das Gelingen des multilingualen Settings der Veranstaltung. Dennoch: Der Ansatz der Mehrsprachigkeit in den Digital Transformer Days war ein Novum. Die Erfahrung zeigt, dass eine gute Vorbereitung sowie eine gute Tonqualität, die durch die Nutzung von Headsets gewährleistet werden kann, nicht ausreichen: Wichtig ist auch die Sensibilisierung aller Beteiligten für die Gleichstellung der Sprachen der unterschiedlichen Partner und den damit verbundenen Herausforderungen:

- > Nicht nur Präsentationen, Veranstaltungsdokumente und Ausschreibungen/Informationen müssen mehrsprachig gedacht werden, sondern auch alle Tools, die im Rahmen der Veranstaltung genutzt werden sollen. Hierbei muss bedacht werden, dass manche Tools bestimmte Schriften nicht erkennen.
- > Es kann vorab über Lösungen nachgedacht werden, die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden in der Teilnehmendenliste erkenntlich zu machen.
- > Bei der Relaisdolmetschung sind die Dolmetschenden von der Dolmetschung in eine Sprache – beispielsweise Englisch – abhängig. Dabei ist zu bedenken, dass es zu technischen Ausfällen kommen kann, sodass ein Plan B vorliegen muss, z.B. eine weitere dolmetschende Person.

### 3. Zum Nachschlagen: Informationen & Tools

Hier werden Informationen und Tools aufgeführt, die im Rahmen der Digital Transformer Days 2022 genutzt und/oder vorgestellt wurden.

Arbeitshilfe *Sprachanimation bei Online-Jugendbegegnungen* (IJAB)

<https://ijab.de/bestellservice/sprachanimation-bei-online-jugendbegegnungen>

Arbeitshilfe *Verdolmetschung von Online-Veranstaltungen* (IJAB)

<https://ijab.de/bestellservice/leitfaden-verdolmetschung-von-online-veranstaltungen>

Beitrag zu den Digital Transformer Days 2022 auf [ijab.de](https://ijab.de) (deutsch)

<https://ijab.de/projekte/aktuelle-beitraege-zu-internationale-jugendarbeitdigital/digital-transformer-days-2022-1>

DINA.international – kollaborative Plattform für Projekte der Internationalen Jugendarbeit

[www.dina.international](http://www.dina.international)

Edkimo zur Erstellung von Umfragen/Evaluationen

[www.edkimo.com](http://www.edkimo.com)

Facebook-Gruppe DIY<sup>2</sup> - Do-it-yourself in Digital International Youth Work

<https://www.facebook.com/groups/826632721550695>

Gamesin – Plattform für Online-Spiele

<https://gamesin.eu/app/app.html>

Gathertown – digitale interaktive Spiellandschaften mit Avataren

[www.gather.town](http://www.gather.town)

IJA.digital – Informationen zum IJAB-Projekt

<https://ijab.de/internationale-jugendarbeitdigital>

Kompetenzstelle Sprache bei IJAB

<https://ijab.de/angebote-fuer-die-praxis/kompetenzstelle-sprache>

Kreativ mit der Kamera begegnen – Dokumentation DIY<sup>2</sup>-Labor (IJAB)

<https://ijab.de/bestellservice/kreativ-mit-der-kamera-begegnen>

Mapeditor zur Erstellung von digitalen Landschaften

<https://www.mapeditor.org/>

Menti zur Erstellung von Umfragen

[www.menti.com](http://www.menti.com)

Miro zum kollaborativen Arbeiten

[www.miro.com](http://www.miro.com)

Padlet

[www.padlet.com](http://www.padlet.com)

Speak easy: Activities for playful interactions with language (ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

<https://www.conact-org.de/news-terminen/conact-terminen/termin-detail/news/speak-easy-methods-for-digital-language-animation>

Talking Europe – eine App zur Förderung des europäischen Dialogs unter jungen Menschen

<https://www.talkingeurope.com/>

UN-Clip zu den Herausforderungen der Digitalen Transformation

<https://www.unep.org/explore-topics/technology/what-we-do/digital-transformation>

Wonder.me – digitale Landschaft zum informellen Austausch, Gruppenarbeit oder Paneldiskussionen

<https://app.wonder.me?spaceId=86af5486-7d61-4a75-af78-4a057350bd06>

Zourit – Opensource-Software zum kollaborativen Arbeiten & Wissensaustausch von Schulen und Organisationen

[www.zourit.net](http://www.zourit.net)



# Impressum

Die „Dokumentation Digital Transformer Days“ wurde zusammengestellt von



Godesberger Allee 142-148  
53175 Bonn

**Telefon:** 0228 9506-0

**Fax:** 0228 9506-199

**E-Mail:** [info@ijab.de](mailto:info@ijab.de)

**Internet:** <https://www.ijab.de>

**Stand:** Dezember 2022

**Verantwortlich:** Daniel Poli

**Redaktion und Ansprechpartnerin:** Natali Petala-Weber, Ulrike Werner ([digital@ijab.de](mailto:digital@ijab.de))

Bei Fragen zum Projekt **IJA.digital** wenden Sie sich bitte an:

[digital@ijab.de](mailto:digital@ijab.de)

Bilder: Cover: geralt | pixybay, Graphic Recording: Coline Robin

Vorlagengestaltung: [simpelplus.de](http://simpelplus.de), Berlin

Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/de/) unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

Die zusammengestellten Informationen wurden nach bestem Wissen recherchiert.

Sie erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Hinweise, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend